



An die  
Redaktionen der  
Tages- und Wochenzeitungen  
sowie an ausgewählte  
Hörfunk- und Fernsehstudios

**Geschäftsstelle:**  
Katzenbruchstraße 71  
45141 Essen  
Telefon (0201) 32 00 8-0  
Telefax (0201) 32 00 8-19  
E-Mail [info@kh-essen.de](mailto:info@kh-essen.de)  
Web [www.handwerk-essen.de](http://www.handwerk-essen.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Kreishandwerkerschaft warnt vor „Dach-Haien“

Aktuell häufen sich wieder Angriffe sogenannter „Dach-Haie“, berichtet die Kreishandwerkerschaft Essen in einer aktuellen Mitteilung. Die Methode sei meist ähnlich, erklärt Hauptgeschäftsführer Wolfgang Dapprich: „Die Abzocker geben sich als Handwerker aus und klingeln unangemeldet meistens bei älteren Hausbewohnern an der Haustür und berichten von einem angeblichen Schaden oder dringendem Sanierungsbedarf des Daches, zum Teil unter Androhung vermeintlicher Haftungsrisiken. Gelegentlich präsentieren sie dabei auch poröse Ziegel oder Ähnliches, das angeblich vom Dach des Opfers stammt. Der Schock wird ausgenutzt und der Hausbesitzer sofort zur Unterschrift unter einen Pauschal-Sanierungsauftrag gedrängt.“

Nachdem der Hausbesitzer den Vertrag unterschrieben hat, werde die Arbeit unmittelbar aufgenommen mit dem Ergebnis, dass der Aufwand doch erheblich größer gewesen sei als vermutet. Präsentiert werde eine Rechnung oftmals von mehreren tausend Euro. Ob tatsächlich ein entsprechender Schaden vorgelegen habe, sei kaum nachweisbar. Die Qualität der geleisteten Arbeiten sei aber auf gar keinen Fall den Preis wert, so Dapprich. Die Betrüger suchten sich dabei bevorzugt ältere, alleinstehende Menschen aus. „Sie fahren ambulanten Pflegediensten hinterher, um potenzielle Opfer zu ermitteln“, weiß der Vertreter des Essener Innungshandwerkes.

Dapprich verurteilt derartige Machenschaften „aufs Schärfste“. Er riet dringend davon ab, dubiose Pseudohandwerker in die Wohnung oder aufs Dach zu lassen. „Auf keinen Fall sollte man Aufträge sofort unterschreiben, sondern erst von einem ordnungsgemäß in der Handwerksrolle eingetragenen Dachdecker-Innungsmitglied aus der Nachbarschaft prüfen lassen, ob tatsächlich ein Schaden vorliegt. Sollte tatsächlich ein größerer Mangel festgestellt werden, sollte ein konkretes Angebot unter Angabe der einzelnen Mängel angefordert werden. Wer unsicher ist, kann vor Auftragserteilung die Kreishandwerkerschaft anrufen und sich erkundigen, ob der betreffende Betrieb Mitglied der Innung oder zumindest bekannt ist.“ (Tel.: 0201/32 00 80)

Eine Liste der Innungsmitglieder findet sich auch auf den Seiten der Dachdecker-Innung Essen ([www.dachdecker-innung-essen.de](http://www.dachdecker-innung-essen.de)), der Kreishandwerkerschaft ([www.kh-essen.de](http://www.kh-essen.de)) und auf dem Handwerkerportal [LokalesHandwerk.de](http://LokalesHandwerk.de). Positiver Nebeneffekt: Mit Beauftragung eines lokalen Innungsbetriebes lassen sich die Anfahrtkosten minimieren, denn auch da schlagen schwarze Schafe gerne unverhältnismäßig zu, so der Hauptgeschäftsführer der Essener Kreishandwerkerschaft.

Essen, 14. August 2019  
I Da.; Telefon: 0201.32008-11

#### Konten:

GENO BANK ESSEN eG  
IBAN DE 13 3606 0488 0405 0056 00  
BIC GENODEM1GBE

National-Bank AG  
IBAN DE29 3602 0030 0000 1540 40  
BIC NBAGDE3E

Postbank Essen  
IBAN DE69 3601 0043 0007 7704 37  
BIC PBNKDEFF

Sparkasse Essen  
IBAN DE16 3605 0105 0000 2616 02  
BIC SPESDE3E